Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Stadtentwicklung

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0656/2025
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen	02.12.2025	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Europäische Mobilitätswoche 2025

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

(…)

Risikobewertung:

(…)

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:	X				
investiv:					
planmäßig:	X				
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(…)

Inhalt der Mitteilung:

Europäische Mobilitätswoche

Die Stadt Bergisch Gladbach hat sich im Jahr 2025 erneut an der Europäischen Mobilitätswoche (EMW) beteiligt, die jährlich vom 16. bis zum 22. September europaweit stattfindet. Unter dem diesjährigen Motto „Mobilität macht Schule“ lag der thematische Schwerpunkt auf der Förderung nachhaltiger Mobilität im schulischen Umfeld sowie der Sensibilisierung junger Menschen für klimafreundliche Verkehrsmittel.

Zum Auftakt der Mobilitätswoche fand am 16. September 2025 im Kalandersaal des Zanders-Areals das Konzert „Music Meets Mobility“ statt. Das zwanzigköpfige Saitenorchester der Städtischen Max-Bruch-Musikschule gestaltete einen musikalischen Abend. Die Veranstaltung war öffentlich zugänglich, der Eintritt kostenfrei. Besucherinnen und Besucher, die umweltfreundlich anreisten – etwa zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Bus oder in Fahrgemeinschaften – erhielten als Anerkennung ein kostenloses Freigetränk. Die Veranstaltung stieß auf sehr positive Resonanz und verband kulturelle Teilhabe mit nachhaltiger Mobilitätsförderung in besonderer Atmosphäre. Es wurde vielfach der Wunsch geäußert, ein solches Format zu wiederholen.

Im weiteren Verlauf der Woche startete die Max-Bruch-Musikschule eine eigene Mobilitätsaktion in Zusammenarbeit mit dem Mobilitätsmanagement der Stadt, der Eltern- und Schülervertretung sowie der Wupsi. Ziel war es, Schülerinnen und Schüler dazu zu motivieren, regelmäßig auf umweltfreundliche Weise zur Musikschule zu kommen. Für jede nachhaltige Anreise – etwa zu Fuß, mit dem Fahrrad, per ÖPNV oder in Fahrgemeinschaften – erhielten die Teilnehmenden Punkte. Diese konnten am Ende der Aktion gegen Prämien eingelöst werden, welche durch Spenden des Auftaktkonzerts sowie den Förderverein der Musikschule finanziert wurden. Ergänzend wurde für Schülerinnen und Schüler der Musikschule, die bislang kein vergünstigtes Deutschlandticket oder SchülerTicket besitzen, ein Monatsticket zum Sonderpreis angeboten.

Neben diesen Aktionen fanden an mehreren Grundschulen Mobilitätstage statt, bei denen spielerisch sicheres und nachhaltiges Mobilitätsverhalten vermittelt wurde. An der EGS Bensberg (16.09.), der GGS Kippekausen (17.09.), der GGS Hand (18.09.) und der Concordiaschule Schildgen (19.09.) wurde jeweils ein Aktionstag durchgeführt. Auf dem Schulhof begrüßte ein Glücksrad die Kinder zum Start, gefolgt von einem Bustraining durch

die Schulscouts der RVK sowie der offiziellen Einführung der Walking-Bus-Initiativen, die als Maßnahme vor Einführung von Schulstraßen wichtig ist. Ergänzend wurden pädagogische Unterrichtsmaterialien zur Verkehrserziehung zur Verfügung gestellt, die flexibel in den Unterricht eingebunden werden konnten.

Ein weiteres Angebot im Rahmen der Mobilitätswoche war das Pedelec-Training für Anfängerinnen und Anfänger, Fortgeschrittene sowie Seniorinnen und Senioren. Die Teilnahme war kostenlos. Aufgrund der großen Nachfrage war der Kurs bereits vor Beginn ausgebucht, es wurde jedoch eine Warteliste geführt. Veranstaltet wurde das Training in Kooperation mit der Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (IPGL), dem ADFC RheinBerg, der Polizei sowie der Verkehrswacht des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Die Gesamtkosten für die Durchführung der Europäischen Mobilitätswoche 2025 beliefen sich auf rund 4.000 Euro brutto. Diese Mittel wurden insbesondere eingesetzt, um Synergien zwischen der EMW und den geplanten Schulstraßen zu schaffen. Dies entspricht einem Auftrag aus dem Ausschuss, die Einführung und Umsetzung von Schulstraßen zu prüfen und begleitende Maßnahmen zu fördern. Die EMW bot somit eine hervorragende Gelegenheit, diese Themen sinnvoll miteinander zu verknüpfen und praxisnah zu erproben.

Allein an den teilnehmenden Grundschulen konnten rund 1.000 Kinder sowie deren Erziehungsberechtigte erreicht werden – ein wichtiger Beitrag zur Mobilitätsbildung im Kindesalter. Auch die Aktivitäten der Musikschule trugen maßgeblich dazu bei, nachhaltige Mobilität in den Alltag von Kindern und Jugendlichen zu integrieren. Mit dem Konzert „Music Meets Mobility“, das zugleich Teil des Bergisch Gladbacher Kultursommers war, wurden Synergien zwischen Kultur, Bildung und Mobilität geschaffen. Die begleitende Mobilitätsaktion der Musikschule erreichte zusätzlich über 1.000 Kinder und Jugendliche.

Die Beteiligung an der Europäischen Mobilitätswoche 2025 war insgesamt sehr erfolgreich. Die Maßnahmen wurden von den teilnehmenden Einrichtungen positiv aufgenommen. Besonders hervorzuheben ist die starke Beteiligung der Grundschulen und der Musikschule. Für das Jahr 2026 ist eine erneute Teilnahme an der EMW geplant. Dabei sollen erfolgreiche Formate fortgeführt und weiterentwickelt werden, um das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität in Bergisch Gladbach weiter zu stärken